

Außenbereichsarbeiten wurden vergeben

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vergaben die Ratsmitglieder für 41.500 Mark Aufträge an ein Künstlerteam zur Außengestaltung des Gemeindezentrums. Es handelt sich einmal um ein plastisches, farbeinbrennlackiertes Relief zu 13.500 Mark für die co op-Fassade, zum anderen um eine 1,30 Meter hohe und 4,20 Meter lange Plastik mit farbiger Lackierung aus Stahlblech zum Preis von 28.000 Mark. Diese soll auf dem Vorplatz aufgestellt werden. Des weitern wurde an eine Karlsruher Firma für 59.483 Mark ein Auftrag auf technische Einrichtung der Bühne vergeben. Die Schreiner- und Verglasungsarbeiten gingen zum Preis von 125.721 Mark an die Mutterstadter Firma Schigiol, die Metall-Schlosserarbeiten wurden zum Preis von 50.757 Mark an die Firma Holzwarth vergeben.

(Amtsblatt vom 04. November 1976)